

Sehr geehrter Herr!

Wir sind Ihnen zu
 großem Danke ver-
 pflichtet für Ihren freund-
 lichen Brief mit seinen
 Mittheilungen. Ich bitte
 Sie um folgende An-
 =derungen in Das Programm
 aufzunehmen.

I. Brie anstatt aus Theodora
 aus Semele - Händel

II. Ausstatt Dichterliebe 5. Lieder
 aus Trauenliebe und Leben.
 Schumann.



Mein Mann bedauert
sehr Ihren Wunsch
Das ungarische Längert
betreffend nicht er-
zählen zu können,
er weiß aus Erfahrung,
das eine Probe mit
dem salogei gemüth
genügend ist. Er
bittet Sie anstatt des
Bruck'schen Längerts
das 6te Längert von
Spohr ^(9 mal) für war Adagio
und 1ten Satz, und

als zweite Nummer
Larrabande u. Paotte
von - - - Leclair
zu setzen. Als dritte Nummer
bleiben dann die ungar-
rischen Lieder.

Die Talgereihe der Lieder
wäre:

- 1) Seit ich ihn gesehen.
- 2) Er der Herrlichste von Allen.
- 3) Ich kann's nicht fassen.
- 4) Du Ring an meinem Finger.
- 5) Helf mir ihr Schwestern.

Ich hoffe, daß die
Abänderungen Ihres
Preisfall finden
mögen!



Mit Ihrer bestens
empfehlend und die er
gebensten Empfehlungen
meines Mannes bei-
fügend

Sie ich

Produktionen

Qualitätsarbeit

2ten Januar

1873.

